

**Budgetpostulat betreffend Dienststelle Nr. 5100 JSD,
Bevölkerungsdienste und Migration, Personalaufwand**

12.5368.01

Erhöhung um CHF 220'000

Begründung:

Die nationale Kommission zur Verhütung von Folter NKVF empfiehlt in ihrem Bericht zum Ausschaffungsgefängnis Bässlergut, die unverhältnismässig langen Einschlusszeiten für Administrativhäftlinge zu verkürzen. In der Antwort des Regierungsrats auf eine entsprechende Interpellation im September wurde der versuchsweise Verzicht auf einen Zelleneinschluss über Mittag zugesagt. Die Regierung informierte ausserdem, dass die Verlängerung der abendlichen Zellenöffnungszeiten derzeit nicht vorgesehen sei, da diese den Personalaufwand erhöhen würde. Bei einer Verlängerung der Zellenöffnungszeiten bis um 20 Uhr müsse mit zwei zusätzlichen Aufsichtsstellen und damit wiederkehrenden Mehrkosten von gut CHF 200'000 gerechnet werden. Der Versuch mit der Zellenöffnung über Mittag ist bis jetzt sehr gut verlaufen und wird allseits positiv wahrgenommen. Aus diesem Grund sollen die Mittel für die Verlängerung der abendlichen Öffnungszeiten der Zellen zur Verfügung gestellt werden. Zuzüglich der Aufwendungen für Ausrüstung, Weiterbildung etc. wären das dann CHF 220'000.

Heidi Mück, Ursula Metzger Junco P.